

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

9. Juli 2014
1 von 2

Umsetzung des hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets

Vorlage des Magistrats
- 101.17.1338 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Christian Geselle

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets 2014 des Landes Hessen.
2. Mit dem Ausbildungsbudget 2014 werden zur Integration benachteiligter junger Menschen in der Stadt Kassel 23 Ausbildungsplätze und 75 Berufsvorbereitungsplätze, davon 15 für junge Frauen zur Vorbereitung einer Teilzeitausbildung für Alleinerziehende, neu geschaffen und finanziell unterstützt.

Mit dem Arbeitsmarktbudget werden 195 Projektplätze in den folgenden Maßnahmen finanziell gefördert:

- Kompetenzen fördern - Integration plus;
 - zusätzliche, befristete Arbeitsverhältnisse bei der Stadt Kassel, sozio-kulturellen Vereinen sowie bei freien Trägern der Wohlfahrtspflege;
 - Förderung der sozialen Leistungen zur Eingliederung für Langzeitarbeitslose und für Personen / Personengruppen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.
3. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung der Ausbildungsplätze, der Berufsvorbereitungsplätze und der Projektplätze im Arbeitsmarktbudget, soweit sie nicht durch Dritte oder durch Eigenmittel der Träger / Kooperationspartner sichergestellt wird.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2014 für das Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke
den

Beschluss

2 von 2

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets, 101.17.1338, wird **zugestimmt**.

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer